



HESSISCHER LANDTAG

HHA

Änderungsantrag

Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: **Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund reduzieren**

Einzelplan **04** Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 21

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Veränderung

von um auf

Leistungsplan:

	Beträge in 1.000 EUR		
	von	um	auf
Gesamtkosten	220.028,0	-30.000,0	190.028,0
Eigene Erlöse	3.122,7	0,0	3.122,7
Produktabgeltung	216.905,3	-30.000,0	186.905,3

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die bevorzugte Förderung von Schülern ausschließlich aufgrund ihres Migrationshintergrundes stellt nach Erachten der AfD-Fraktion im Hessischen Landtag eine Verletzung des im Grundgesetz verankerten Gleichbehandlungssatzes dar. Hierzu mag an dieser Stelle der Verweis auf Schüler ohne Migrationshintergrund, welche aus bildungsfernen Schichten stammen, genügen. Eingedenk dieser Überlegungen erscheint uns daher das für 2015 bereitgestellte Finanzvolumen angemessener zu sein.

Wiesbaden, 14.01.2020

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou